

Meldung vom 16.08.2021

Liebe Freunde,

vielen Dank für eure Gebete, heute geht es uns schon viel besser. Der erste Schock hat sich gelegt man kann wieder klarer denken. Heute ist unser Herz mehr mit Dankbarkeit erfüllt als mit Angst und Spannung. Gott hat unsere Mitarbeiter, die Gebäude vom Centre und unser Haus bewahrt. Es ging nicht allen so. Einige von unseren Missionsfreunden haben viel Schaden erlitten an deren Gebäuden...

Caleb war gestern bis spät unterwegs, hat Leute besucht, Planen, die wir zuhause hatten, an die Mitarbeiter verteilt, da alle draußen übernachtet haben. Wir konnten einigermaßen gut schlafen, es war schwierig einzuschlafen jedes Mal, wenn man so weit war einzuschlafen, hat es wieder geschüttelt.

Nach langem Auspuhlen der Brunnen hatten wir gestern für eine kurze Zeit wieder klares Wasser, heute ist es wieder braun, wegen der vielen Nachbeben. Wir hatten bis jetzt über 70 Nachbeben, die über die Stärke 3 gingen. Es bebt nicht nur an einer Stelle, es ist ziemlich verteilt, deshalb sind auch mehrere Stellen betroffen.

Ein tropischer Sturm soll morgen Haiti erreichen. Betet bitte, dass er uns umgeht. Da die meisten Leute draußen schlafen, würde es die ganze Situation noch mehr erschweren.

Caleb ist gerade zum Flughafen gefahren, um Hilfsgüter entgegen zu nehmen. Unser Missionspostdienst (Agape Flights) fliegt heute die erste Ladung medizinischer Hilfsgüter, Generatoren, Planen, Lebensmittel, Wasser und Beleuchtung ein, um dem Sturm zu entgehen, der sie für den Rest der Woche am Fliegen hindern könnte. Betet bitte um Kraft und Weisheit für die Verteilung der Güter, dass alles friedlich verläuft, Bewahrung vor Überfällen, dass die richtigen Leute auch die Hilfe bekommen. Es ist nicht einfach zu entscheiden wer die Hilfe bekommt, da viele in Not sind.

Einige von euch haben nachgefragt, wie sie helfen können. Es gibt einige Möglichkeiten.

- Durch Geldspenden an das Vereinskonto, damit werden wir dann den Betroffenen helfen.
- Eine große Hilfe wäre auch der **Verkauf der angefertigten Handarbeiten** unserer Frauen und Schülerinnen, wenn Ihr die bei Euch in der Gemeinde, im Freundeskreis u.ä. anbieten könntet. Es ist viel Ware vorhanden und wir haben auch schon viele Kisten gepackt, die hoffentlich in den nächsten 10 Tagen nach Deutschland geschickt werden. Der Erlös der Ware ist der Lebensunterhalt vieler Familien.
- Caleb ist gerade dabei, die Solaranlage auf unserem Haus und der Gäste-Wohnung aufzubauen. Durch die politischen Unruhen und verschiedenen Naturkatastrophen kommt es oft zu Diesel- Mangel oder auch drastischen Verteuerungen, das führt dazu, dass wir dann Probleme mit der Stromversorgung haben, da wir auf Diesel angewiesen sind. So haben sich

alle Missionare entschlossen, auf Solar umzustellen. Wenn jemand dieses Projekt mit unterstützen möchte, bitte den Vermerk „Solar“ angeben.

Wir werden demnächst etwas mehr über das Ausmaß des Geschehens berichten. Wir wollen die Emails kurzhalten. Nur noch ein besonderes Anliegen für unsere Haushaltshilfe, Madame Vanier. Die Leute, die bei uns gewesen sind, kennen sie. Sie hat schon 2010 bei dem großen Erdbeben in Port ihre Tochter verloren, jetzt hat sie eine ihrer Schwiegertöchter verloren. Betet besonders für sie. Sie ist schon über 60 Jahre alt und muss jetzt das Enkelkind großziehen, das keine 10 Jahre alt ist.

Vielen Dank für euer Mittragen, wir fühlen die Gebete. Auch wenn es sich wieder anfühlt, dass Haiti keine Pause von allen Schwierigkeiten bekommt, und man sich fragt, wie viel dieses Land noch verkraften kann, wollen wir doch weiter auf Gottes souveräne Hand vertrauen.

Mit den Versen aus Klagelieder 3;21-24 möchte ich schließen

***„Aber die Hoffnung bleibt mir noch, an ihr halte ich fest: Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden Morgen neu! Groß ist deine Treue, o Herr! Darum sage ich: Ich brauche nur dich!“***

In Verbundenheit,

Olga und Caleb

Wenn Ihr mit dem Verkauf der Ware helfen wollt, bitte meldet euch bei Frau Lasi, Tel.: 07157 62578 wenn Ihr südlich von Frankfurt wohnt. Die mehr nördlich wohnen melden Sie sich bitte bei Olga Pries Tel.: 0151 5232 7627 oder Herr Ruppert Tel.: 0175 295 2427

Unterstützung für Projekte an den Verein  
Hilfe für Süd Haiti e.V.

BIC: MALADE51AKI IBAN: DE81 5735 1030 0102 0131 33

Verwendungszweck: Projektname  
Sparkasse Westerwald-Sieg